

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börjensvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[36060.] Braunau a. Inn, 1. August 1873.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich vom heutigen Tage an die seit 2 Jahren am hiesigen Platze bestehende Filiale der H. Danner'schen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Linz von Th. Ewert käuflich erworben und unter der Firma:

**Ludwig Pfurtscheller,**  
vormals H. Danner'sche Buch-,  
Kunst-, Musikalien- und Schreib-  
requisitenhandlung

(Th. Ewert)

auf meine eigene Rechnung fortführen werde.

Die beiden Gegenorte Braunau und Simbach a. Inn, an der wichtigen Verkehrslinie München-Wien liegend, nahmen in letzterer Zeit einen so raschen Aufschwung, dass der Bestand einer Buchhandlung als gesichert zu erachten ist.

Ich erlaube mir daher an Sie die höfliche Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst zu unterstützen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und Novitäten, Colportagehefte in grösserer Anzahl, Verlags- und Antiquariats-Kataloge, Prospecte, Wahlzettel, Placate etc. mir einsenden zu wollen.

Herr Friedrich Volckmar in Leipzig und Carl Reger in Wien hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen und werden dieselben stets in der Lage sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Ludwig Pfurtscheller.**

## Lehr- u. Servirzeugniss.

Hiermit bestätige ich, dass Herr Ludw. Pfurtscheller, gebürtig aus Mieders in Tirol, welcher am 1. April 1866 in meine Buchhandlung als Lehrling eingetreten ist, am 30. März 1870 seine Lehrzeit beendet und bis heute bei mir als Gehilfe gearbeitet hat.

Gern ertheile ich ihm das Zeugniss eines strebsamen jungen Mannes, der durch guten Willen, Fleiss, Treue und Rechtschaffenheit meine Zufriedenheit sich erworben hat, daher ihn auch meine aufrichtigen Glückwünsche für sein ferneres Wohlergehen begleiten.

Salzburg, 30. Juli 1870.

Max Glonner.

Herr Ludwig Pfurtscheller war seit 1. April v. J. in meinem Geschäft in Wien als Gehilfe thätig. Mit Vergnügen bestätige ich, dass sich derselbe sowohl in Bezug auf seinen Lebenswandel als in Bezug auf seine

geschäftliche Tüchtigkeit und seinen Fleiss meine vollste Zufriedenheit erworben hat.

Herrn Pfurtscheller's Austritt, der infolge Gesundheitsrücksichten geschah, bedaure ich lebhaft.

Wien, 30. September 1873.

p. p. Carl Sartori.

Herr Ludwig Pfurtscheller conditionirt bei mir als Gehilfe und verlässt mein hiesiges Geschäft, da er meine Filiale in Braunau am Inn käuflich erworben.

Ich empfehle Herrn Pfurtscheller als einen fleissigen und treuen jungen Mann und wünsche ihm in jeder Beziehung zu einem lebhaften Geschäftsgang Glück.

Linz, 30. Juli 1873.

Th. Ewert.

## (Anstatt Circulars.)

[36061.]

Wien, 20. September 1873.

P. P.

Die unterfertigte Firma beehrt sich hierdurch die Mittheilung zu machen, daß, nachdem ihr öffentlicher Gesellschafter, Herr Ignaz Altmann am 15. August c. ausgetreten ist, Herr David Bermann dieselbe als nunmehriger alleiniger Inhaber ganz in der bisherigen Weise und bis auf Weiteres auch unter der bisherigen Firma fortführen wird.

Das Geschäftlocal jedoch befindet sich vom November 1873 an nicht mehr Kärntnerstraße 45, sondern: Stadt, Johannesgasse 2 (Johanneshof), Eckhaus der Kärntnerstraße.

**Bermann & Altmann.**

Dargun (Mecklenburg), 22. Septbr. 1873.

[36062.] Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am 1. October a. c. am hiesigen Platze eine Buchhandlung unter der Firma:

**P. Reimann'sche Buchhandlung**

eröffnen werde.

Meine Commission habe ich der Reimann'schen Buchhandlung in Leipzig übertragen, welche stets mit hinreichender Casse zur Einlösung der Baarpadete versehen sein wird. Unverlangt bitte ich mir nichts zu schicken.

Achtungsvoll

P. Reimann.

## Commissionswechsel.

[36063.] Von heute an übertrug mir Herr Th. Ballien's Selbstverlag in Brandenburg

die Beforgung seiner Commission im Einverständnis mit Herrn Franz Wagner hier.

Leipzig, 22. September 1873.

Otto Klemm.

[36064.] Mit dem 1. October übernimmt Herr Immanuel Müller die Beforgung meiner Leipziger Commissionen.

Düsseldorf, 24. September 1873.

B. Deiters.

## Verkaufsanträge.

[36065.] Eine angesehene Berliner Verlagshandlung von gemischter aber durchweg gediegener Richtung ist mit sämtlichen

Beständen, dem dazu gehörigen artistischen Herstellungsmaterial und den Verlagsrechten, einschliesslich der laufenden Rechnung, für 40,000 Thlr. durch mich zu verkaufen. — Eventuell würde davon ein seit langen Jahren bestehendes periodisches Unternehmen, das einen jährlichen Gewinn von 4000 Thlrn. einbringt, mit den werthvollen Vorräthen älterer Jahrgänge auch apart für 15,000 Thlr. abgegeben, so dass die Forderung für den übrigen Verlag sich auf 25,000 Thlr. ermässigte.

Ich bitte um gefällige Anträge, und zwar entweder für's Ganze oder für die einzelnen Theile.

Julius Krauss in Leipzig.

[36066.] Ein Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek in einer angenehmen Stadt Bayerns mit einem Umsatze von circa 8000 fl., fortwährend im Aufschwung begriffen, ist zu verkaufen. Uebernahme am 1. Januar 1874, eventuell auch früher. Offerten unter Chiffre L. M. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[36067.] Colportage-Verlag. — Eine Colportage-Verlagshandlung ist billig zu verkaufen, da der Besitzer sich gänzlich vom Buchhandel zurückziehen will. Herren, die über 2000 bis 3000 Thlr. baar verfügen können, wollen ihre Adressen gef. unter F. # 1. an Herrn F. Volckmar in Leipzig einsenden.

[36068.] Ein bedeutender an Berlin gebundener Verlag ist zu verkaufen. Wissenschaftliche Richtung, alte Firma. Kaufpreis ca. 75,000 Thlr. (ohne einen Artikel 60,000 Thlr.). 1/3 Anzahlung. Dr. Loewenstein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C.

[36069.] Ein junges, blühendes Sortimentgeschäft in einer Residenz Mitteldeutschlands mit guter Kundschaft, einem festen Lagerbestande von netto ca. 6000 Thlrn., sich jährlich steigern dem Umsatze, allgemeinen Credit genießend, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort zu verkaufen.

Auskunft ertheilt gütigst Herr Fr. Volckmar in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[36070.] Für alle Schulen, in denen „Ploetz, Elementarbuch“, sowie dessen „Elementar-Grammatik der französischen Sprache“ eingeführt ist, empfehlen wir:

**Militia.**

Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Französische. Im Anschluß an das „Elementarbuch“ und „die Elementar-Grammatik von Prof. Dr. Karl Ploetz“.

Von G. Wolpert,

Professor am Gymnasium zu Ellwangen.

2. Auflage. 10 Sfr.

Exemplare stehen zur Vorlage à cond. zu Diensten.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.